

## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertige, wässrige Reinacrylat-Dispersion
- Filmbildend, trocknet matt auf
- Wasserdampfdiffusionsoffen und karbonatisierungsbremsend
- Farbstabil, da UV- und witterungsbeständig
- Temperatur-, frost- und frosttausalzbeständig
- Geringe Schmutzannahme, mit integriertem Vergrünungsschutz
- Nicht brennbar, Baustoffklasse A2-s1, d0 nach EN 13501-1 (Systemprüfung)
- DGNB-registriert (Registrierungscode: ZP8GPW)
- Extrem gute Kälteflexibilität
- Rissüberbrückungsklasse B4.1
- Verarbeitbar im Roll- und Airless-Spritzverfahren
- Geprüft und zugelassen als Oberflächenschutzsystem im Aufbau OS 5a

## ANWENDUNGSGEBIETE

- Rissüberbrückender Betonschutz für freibewitterte Außenflächen
- Oberflächenschutz für nicht begeh- und befahrbare Flächen in Außenbereichen
- Einsetzbar im Sprüh- und Spritzbereich von Auftausalzen
- REACH-bewertete Expositionsszenarien: Wasserkontakt periodisch, Inhalation periodisch, Verarbeitung
- Zertifiziert nach DIN EN 1504 Teil 2 für die Prinzipien 1, 2 und 8, Verfahren 1.3, 2.3, 8.3

## VERARBEITUNGSHINWEISE

**Untergrundvorbereitung:** Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Oberflächenschutzsysteme“.

**Verarbeitung:** MC-Color Flex vision ist vor der Verwendung sorgfältig aufzurühren. Erfolgt die Verarbeitung im Rollverfahren so ist MC-Color Flex vision mit Kurzflorwalzen gleichmäßig im Kreuzgang aufzutragen. Alternativ dazu kann die Verarbeitung mit dem Airless-Spritzverfahren erfolgen. Zur Spritzverarbeitung fordern Sie bitte unsere Sonderberatung oder den Ausrüstungsplaner „Airless“ an. Die Verarbeitung darf nicht bei Regen, hoher Luftfeuchtigkeit, Frost oder Frostgefahr vorgenommen werden. Frisch aufgetragene Schichten sind vor Tau, Regen und Frost zu schützen.

**Regelsysteme:** Auf allen Feinspachteln der Nafufill-Reihe wird MC-Color Flex vision grundsätzlich zweilagig aufgebracht. MC-Color Flex vision kann in Kombination mit Nafufill DSP, Nafufill KM 103, Nafufill KM 110, Nafufill KM 110 HS, Nafufill KM 220 und Zentrifix F 92 eingesetzt werden.

**Sondersystem:** Auf allen anderen Untergründen ist zunächst eine Grundierung mit MC-Color Primer erforderlich. Danach folgt MC-Color Flex vision im zweilagigen Aufbau.

**Besondere Hinweise:** Falls die Nachbehandlung des Feinmörtels weder konventionell noch im System durchgeführt werden kann, ist der Einsatz von MC-Color Primer vor dem Auftrag der Beschichtung erforderlich.

Die Auftragsmengen sind von der Untergrundbeschaffenheit abhängig, so dass sich Mehr- oder Minderverbräuche ergeben können. Bitte die Rautiefenzuschläge in den Angaben zur Ausführung beachten.

Die Farbtonwirkung am Objekt ist von einer Reihe von Faktoren, wie z. B. dem Lichteinfall, dem Blickwinkel, dem Abstand, der Umgebung und den Untergrundverhältnissen (glatt/rau, saugend/dicht) abhängig. Somit fällt die Farbtonwirkung oft in den Bereich subjektiver Beurteilung. Wir empfehlen daher eine Probefläche im vorgesehenen Systemaufbau anzulegen. Zusammenhängende Flächen sollten nur mit Material aus einer Charge bearbeitet werden. In Abhängigkeit vom gewählten Farbton, z. B. Intensivgelb oder Intensivrot können Unterschiede in der Deckkraft gegeben sein, so dass ein dreimaliger Deckanstrich mit MC-Color Flex vision sinnvoll sein kann.

## TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm <sup>3</sup>	1,43	
Festkörpergehalt	Vol.-%	54	
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 8 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
	%	≤ 85	rel. Luftfeuchte
	K	3	über Taupunkt
Verbrauch <sup>1)</sup>	ml/m <sup>2</sup>		Farbtonwechsel empfohlen
		1)	560
2)			
Überarbeitbar nach	Stunden	ca. 1,5	Primer / 1. Lage
		ca. 12	1. Lage / 2. Lage
Regenbelastbar nach	Stunden	ca. 12 - 24	
Griff trocken nach	Stunden	ca. 1,5	
Diffusionswiderstand (gegen Wasserdampf H <sub>2</sub> O)	m	0,69	bei 300 µm Trockenschichtdicke
Diffusionswiderstand (gegen Kohlendioxid CO <sub>2</sub> )	m	193	bei 300 µm Trockenschichtdicke
Rissüberbrückung (statisch)	mm	0,8	A3 bei 23°C
		1,18	A3 bei -20°C
		0,8	A3 bei -30°C
		1,62	A4 bei -20°C (dreilagig)

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) Die Verbrauchswerte sind von der Dichtigkeit, dem Saugvermögen und der Untergrundart abhängig. Zur Bestimmung der objektspezifischen Verbrauchsmengen empfiehlt sich das Anlegen von Probeflächen.

2) Bei Anwendung als zertifiziertes OS-System nach DIN V 18026 sind als Auftragsmenge 2 x 280 ml/m<sup>2</sup> (2 x 400 g/m<sup>2</sup>) einzusetzen.

Form	flüssig
Lieferform	15 l Gebinde und 120 l Trommel
Rechnerische Ergiebigkeit	Bei 15 l (bei 2 Arbeitsgängen) ca. 26 m <sup>2</sup> ; Bei 120 l (bei 2 Arbeitsgängen) ca. 214 m <sup>2</sup> .
Lagerung	Frostfrei lagern. In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 24 Monate lagerfähig.
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG All/c (40 g/l) < 40 g/l VOC
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren.

GISCODE: BSW20

**Anmerkung:** Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2400021137]